



Die Sängerin und Moderatorin Victoria Swarovski eingehüllt in einem Stoff der Wiener Manufaktur Mondschein

Austrian-limited.at ist eine digitale Produkt- und Vertriebsplattform für heimische Manufakturen und Betriebe.

Die Palette reicht von Destillerie Farthofer und Lobmeyr Glas über Ehrenwort Gewürze oder Lederhaas Kosmetik bis hin zu Herzlein Kindermode und Vulcano Schinken. Syrch: „Das sind alles Unternehmen,



sich für ein Hochglanz-Magazin der Limited ohne Gage übrigens in den Dienst der Sache. „Weil sie eben von der Idee überzeugt sind“, sagt Syrch.

Er rührt dann auf Kosten der Austrian Limited kräftig die Trommel für die ausschließlich österreichischen Unternehmer. In Form von Hochglanzmagazinen, digitalen Kampagnen und Inserts

in Qualitätsprintmedien. Der Großteil der Konsumenten bestellt laut Syrch dann die Produkte online direkt bei den Unternehmen, ein geringerer Teil über die Austrian Limited. Für seinen Aufwand stellt die Partnerfirmen Syrch eine bestimmte Menge ihres Sortiments für die Austrian Limited zur Verfügung.

ANDREAS SCHEIBLECKER

dem der Gewinn der sinnvollen Sache hintangestellt wird.“ Den Lockdown sieht Syrch trotz allem als eine „Win-Win-Win-Situation“ in schwieriger Lage. „Unsere Unternehmen bleiben über die Austrian Limited sozusagen im Geschäft, die Konsumenten können online auch weiterhin hochwertige heimische Produkte einkaufen – und ich hab’ Freude dabei.“

ANZEIGE

Wohnimmobilien sind eine Zukunftsvorsorge

Betongold. Mit Immobilien lassen sich der Wert des Geldes erhalten und interessante Steuervorteile nutzen.

Ein Problem der heimischen Sparer ist, dass sie noch immer zu viel Geld auf den Sparbüchern lagern. Die Europäische Zentralbank tastet seit 2016 den Leitzins nicht mehr an, sodass dieser weiterhin auf der Null-Linie notiert. Zinsen geringfügig über Null bedeuten für Vorsorge- und Sparwillige pure Geldvernichtung. Trotzdem bunkern die Österreicher Milliarden Euro auf Sparbüchern sowie Konten und verlieren damit jeden Monat Geld. In Österreich sind negative Realzinsen schon lange Wirklichkeit. Zwischen 2011 und 2019 haben die Österreicher laut Expertenschätzungen auf Sparbüchern und Konten, unter Berücksichtigung der Inflation, real 27 Milliar-

den Euro verloren und das trotz eines nominalen Zinsplus von rund zwölf Milliarden Euro. Eduard Issel, Gründer des Kreditvergleichportals Creditnet.at: „Wer heute Vermögen aufbauen will, kommt an Immobilien nicht vorbei. Damit erhält man nicht nur den Wert des Geldes, sondern auch die Steuervorteile lohnen sich. Mieten sind zudem ein gut abgesichertes Zusatzeinkommen, an dem sich auch die Enkelkinder erfreuen können.“

Steuervorteil nutzen

Besonders spannend ist, dass Immobilien-Anleger, die mit Gewinnabsicht vermieten, sich die 20 Prozent Umsatzsteuer auf den Kaufpreis von der Finanz zurückholen können.



Eduard Issel, Gründer von Creditnet.at

nen. Issel: „Zwar fällt auf Erträge aus der Vermietung einer Immobilie Einkommenssteuer an, es lassen sich jedoch bestimmte Aufwendungen vom jährlichen Mietumsatz abziehen. So können beispielsweise Darlehenskos-

ten und Zinsen gewinnmindernd geltend gemacht werden.“ Auch Ausstattungsgegenstände wie Einbauküchen oder Bäder können als Werbungskosten angesetzt werden und reduzieren demnach den zu versteuernden

Gewinn. Eine vermietete Wohnung nutzt sich aber im Laufe der Zeit auch ab und dieser Aufwand wird steuerlich durch die AfA (Abschreibung für Abnutzung) berücksichtigt. Dadurch ist es Vermietern möglich, die Anschaffungs- und Herstellungskosten über die Nutzungsdauer des Gebäudes verteilt steuerlich abzusetzen.

Günstige Finanzierung

Issel: „Wer sich also eine Vorsorgewohnung kaufen will, sollte jetzt zuschlagen, denn auch Finanzierungen sind so günstig wie noch nie. Zum Beispiel sind derzeit variabel verzinsten Kredite mit einer Laufzeit von 25 Jahren bereits ab einem Zinssatz von 0,375 Prozent und Fixzinskredite mit einer ebenso lan-

Die Vorteile im Überblick:

- Creditnet.at ist der Pionier der Kreditportale
- Creditnet.at vergleicht bei einer Kundenanfrage die Kredit-Konditionen von über 100 Banken
- Creditnet.at ist bankenunabhängig
- Creditnet.at bietet Top-Beratung durch Experten
- Creditnet.at ist für die Kunden kostenlos

Mehr Infos unter:
Telefon: 01 87815
www.creditnet.at

gen Fixzins-Phase ab 1,125 Prozent zu haben. Günstiger geht es kaum noch.“